

MASSGESCHNEIDERTE WOHNFORMEN IM ALTERSSITZ NEUHAUS IN MÜNSINGEN

# Statt fertiger Gruppenangebote zusammen den Alltag gestalten

Vom Tagestreff über Ferienzimmer, eigenständiges Wohnen, Zimmer mit Pflegebetreuung bis hin zu Studios in Wohneinheiten: Pflegefachfrau Marie-Louise Jordi Andereg, seit 2018 Geschäftsleiterin von Neuhaus Münsingen, kennt die heutigen Bedürfnisse der Bewohnenden.

In ihrem Buch «Jungbleiben ist auch keine Lösung» äussern sich die Autoren Peter Schneider und Andrea Schafroth kritisch zu den Altersheimen. Diese seien «Aufbewahrungsanstalt für die Noch-nicht-Toten, die ab und zu von den Lebenden besucht werden». Klischee oder Realität?

In vielen Bereichen ein Klischee, aber manchmal auch Realität. Bei uns gilt das Motto «Lebensraum mit Begleitung». Dieser kann sehr vielseitig sein und wenn die Bewohnenden von den vielen Angeboten Gebrauch machen können und wollen, dann ist die Aussage ein Klischee. Aber nicht alle möchten oder können die Möglichkeiten wahrnehmen. So gesehen ist es tatsächlich ein Warten aufs Sterben und damit Realität. Einer neueintretenden Bewohnerin wünschte ich kürzlich ein gutes Einleben bei uns, worauf sie mich lange anschaute und erwiderte: «Eigentlich ist es für mich eher ein Ausleben!» Eine bezeichnende Antwort. Es ist eine Tatsache, dass der Eintritt bei uns in der Regel der letzte Umzug ist.

Wir legen grossen Wert auf sinnstiftende Alltagsgestaltung. Mit dem Stellenplan in der Aktivierungstherapie gehen wir weiter als viele andere Institutionen. Statt vorgefertigter Gruppenangebote gestalten wir gemeinsam den Lebensraum, binden die Bewohnenden in die Verrichtungen des Alltags ein. Die Bedürfnisse haben sich stark geän-



Kennen und schätzen sich: Heimbewohnerin Evelyne Vogt (links) und Geschäftsleiterin Marie-Louise Jordi Andereg.

Fotos: Alexandra Schürch

dert. Die Kriegsgeneration war noch geprägt von Mängeln und Entbehrungen. Die Generation danach, die Babyboomer, sind sich gewohnt, Dienstleistungen nach individuellen Bedürfnissen einzukaufen.

**Sie bieten unter anderem einen Tagestreff an. Können alle Interessenten davon Gebrauch machen, unabhängig ihres physischen oder psychischen Zustandes?**

«Die Studios mit Kochnische ermöglichen Individualität und Rückzug.»

Marie-Louise Jordi Andereg

Der Tagestreff richtet sich in der Regel an Menschen ab 65 Jahren. Besondere Voraussetzungen gibt es nicht, aber eine gewisse Gruppentauglichkeit sollte schon vorhanden sein, schliesslich verbringt man den Tag zusammen mit fünf anderen Menschen. Wir führen vorher intensive Interessentengespräche. Auch versuchen wir, möglichst jeden Tag die gleiche Gruppe zusammenzusetzen. Damit haben wir eine gewisse Kontinuität, die Leute kennen sich, das Umfeld ist vertraut.

**Was gab den Anstoss zur Bildung eines Tagestreffs?**

Dem seit 2012 existierenden Tagestreff liegen zwei Ideen zugrunde: Mit einem niederschweligen Angebot möchten wir den Menschen die Gelegenheit geben, das Neuhaus kennenzulernen. Dadurch wird ihnen der Entscheid für eine allfällige spätere stationäre Wohnform erleichtert. Aber auch die Entlastung pflegender Angehöriger steht mit diesem Angebot im Vordergrund.

**In einem Neubau werden zurzeit 16 Studios gebaut. Welche Idee steckt dahinter?**

Die Idee einer eigentlichen Alterswohngruppe mussten wir nach

Workshops mit interessierten und betroffenen Menschen adaptieren. Gemeinsames Kochen könnte beispielsweise zum Hemmschuh werden. Die Studios mit Kochnische ermöglichen Individualität und Rückzug. Gemeinschaftsküche und -wohnraum bieten soziale Kontakte «auf Abruf». Es gibt viele Menschen mit hohem Betreuungs-, aber geringem Pflegebedarf. Das sind unsere künftigen Mietenden in den Studios. In ihren Wohneinheiten organisieren sie sich selber, das kann auf den beiden Stockwerken

## NICHT MEHR EINSAM DANK TAGESTREFF

Wir treffen die 93-jährige Evelyne Vogt in der Küche der 4 ½-Zimmerwohnung des Tagestreffs Neuhaus in Münsingen. Sie rüstet Gemüse für das bevorstehende Mittagessen. Es gibt Salat, Rösti und Bratwurst. Evelyne Vogt besucht seit 2017 regelmässig dienstags und freitags von 9 bis 16 Uhr den Tagestreff und bereichert mit ihrer kooperativen Art die insgesamt sechsköpfige Gruppe. Sonst lebt sie allein in ihrem Eigenheim in Münsingen. Den Haushalt und die Einkäufe erledigt sie selbstständig. «Aber die Einsamkeit machte mir manchmal zu schaffen. An einem Brunch im Neuhaus machte mich Frau Jordi auf den Tagestreff aufmerksam. Ich ging hin und war sofort begeistert», erzählt Evelyne Vogt. Die Begeisterung hat nie nachgelassen. Für sich allein koche sie nicht mehr so oft und hier esse man gemeinsam vollwertige Mahlzeiten, so die rüstige Dame weiter. Mahlzeiten, die sie hilft zuzubereiten, «aber den Abwasch besorgen die anderen», sagt sie schelmisch... Und bei einem allenfalls aufkommenden «Gschürm» seien die Betreuerinnen sofort vermittelnd zur Stelle.

unterschiedlich sein. Wir bieten ihnen aber fachliche Hilfe zur Selbsthilfe, also wenn es zum Beispiel darum geht, eine Hausordnung zu erstellen oder einen Wohngruppenrat zu bilden und zu leiten.

Peter Widmer



Lecker: Evelyne Vogt bereitet Rösti für sich und andere Mitbewohnende zu.



Marie-Louise Jordi Andereg legt Wert auf sinnstiftende Alltagsgestaltung.

## «MEIN ZUHAUSE IST DORT, WO ES MIR WOHL IST»

Zurzeit erstellt die Alterssitz Neuhaus Aaretal AG (ANA AG) in Münsingen einen Neubau mit insgesamt 16 Studios. Auf zwei Stockwerken entstehen zwei Wohneinheiten mit je acht individuell gestalteten, barrierefreien Studios mit Nasszelle und Kochnische sowie gemeinschaftlich nutzbaren Räumen wie Wohn- und Arbeitsräume, Küche, Waschküche.  
**Zielpublikum:** Menschen ab 60 Jahren mit punktuellen Bedarf an

Begleitung und Betreuung mit dem Wunsch, möglichst lange selbstbestimmt zu wohnen, jedoch ohne Pflegebedarf.

**Grösse der Einpersonens-Studios:** 25 m<sup>2</sup>

**Monatsmiete:** CHF 1270.– inkl. Nebenkosten (Elektrizität, Wasser, Kehrtafelfahrt)

**Dienstleistungen:** Eine Servicepauschale von monatlich CHF 250.– für frei wählbare Dienstleistungen aus

dem reichhaltigen Angebot ist obligatorisch. Davon entfallen CHF 50.– für den 24-Stunden-Notruf.

**Bezugsbereit:** Die Studios können ab Oktober 2021 bezogen werden. Vorverträge werden ab Ostern im April 2021 abgeschlossen.

**Infos:** ANA AG, Neuhaus 1, 3110 Münsingen, 031 720 70 20  
info@ana-ag.ch  
ana-ag.ch